

# Inhalt

Danksagung .....	XI
I. Einleitung .....	1
1. Historischer Ort, Untersuchungszeitraum und Erkenntnisinteresse .....	4
2. Forschungsstand .....	15
3. Methodik .....	18
4. Quellenlage und Gliederung .....	25
II. „Solidarität“ und Familienverhältnisse – Die Toten der Jahre 1971–1972 .....	29
1. Prolog: 1967 .....	29
2. Die Opfer linksterroristischer Gewalt in der westdeutschen Politik und Medienöffentlichkeit, 1970–1972 .....	40
3. Die erste Tote der „Stadtguerilla“ – Petra Schelm .....	50
4. Der Durchbruch – Georg von Rauch .....	60
5. Lernprozesse – Thomas Weisbecker und die „Mai-Offensive“ ..	73
III. „spielt was von den ‚Doors‘ wenn’s dazu kommt“ – Holger Meins, Günter von Drenkmann und die Krise der Linken, 1972–1975 .....	87
1. Die Haftbedingungen der führenden RAF-Mitglieder, 1972–1975 .....	87
2. Die ersten beiden Hungerstreiks der RAF und die Linke, 1973 ...	92
3. Die Roten Hilfen, die K-Gruppen und ihre „Solidarität“ mit den inhaftierten RAF-Mitgliedern zwischen dem zweiten und dritten Hungerstreik, 1973–1974 .....	102
4. „und dann sitzen sie in großen gruppen, reden vom revolutionären kampf und können nicht mal mit einer sprühdose umgehen.“ – Die Entwicklung der „Komitees gegen Folter an politischen Gefangenen in der BRD“ .....	108
5. „Bis Typen dabei kaputt gehen“ – Der Beginn des dritten Hungerstreiks und der Tod von Holger Meins, 1974 .....	117
6. „Ein Genosse ist tot“ – Erste Reaktionen auf Meins’ Tod .....	125
7. Das Scheitern der „Solidarität“ mit der RAF .....	133

## VIII Inhalt

8.	„Das Problem heißt: warum hat die Linke einem der Polizeiarmee entfliehendem Häuflein ihren Mythos abgekauft?“ – Enttäuschung und Krise der undogmatischen Linken im Winter 1974/75 .....	140
9.	Die Geburt der „zweiten Generation“ der RAF aus dem Geist der Enttäuschung .....	145
10.	Bilder eines Leichnams – Zur Dekonstruktion eines Erzähltopos der Geschichte der RAF .....	149
11.	Die Krise der Linken und die Toten des Jahres 1975 .....	162
IV.	Vom Opfer zur Opferung – Die Mord- und Entführungsoffer von RAF und B2J in den Jahren 1974 und 1975 .....	171
1.	Eine Stadt trauert – Die Trauerkundgebung für Günter von Drenkmann .....	171
2.	Opferung denken – Die Entführung von Peter Lorenz .....	178
3.	„Freie Männer beugen ihren Rücken nicht“ – Die Trauermaßnahmen der Bundesregierung für Andreas von Mirbach und Heinz Hillegaart .....	185
V.	Ulrike Marie Meinhof und die linken Verhältnisse, 1976–1977 .....	191
1.	Ulrike Meinhofs Selbstmord und erste Reaktionen in der Linken .....	191
2.	„Wir können nicht angeben, welche Punkte in Ulrikes politischer Entwicklung den Bruch markieren, an dem für uns eine absolut unpassierbare Stelle erreicht war“ – Gegendeutungen zur „Stadtguerillera“ .....	194
3.	„der kaputte kitsch von typen, die das arrangement mit der spd suchen“ – Offene Deutungskämpfe um Meinhofs politisches Vermächtnis .....	205
4.	Ulrike Marie Meinhof – Ein Produkt des Verlages Klaus Wagenbach .....	218
5.	Ulrike Meinhof – Zur Topologie eines Erinnerungsortes .....	223
VI.	Von Helden, Managern und klammheimlicher Freude – Die Morde an Siegfried Buback, Wolfgang Göbel, Georg Wurster und Jürgen Ponto, 1977 .....	229
1.	Eine Heldenfeier für den Rechtsstaat – Das Staatsbegräbnis für Siegfried Buback, Wolfgang Göbel und Georg Wurster .....	229
2.	Die „Mescalero-Affäre“ – Verlauf .....	242
3.	Die „Mescalero-Affäre“ – Wirkungen und Deutung .....	257
4.	(K)ein Staatsbegräbnis – Die Ermordung von Jürgen Ponto .....	272

	Inhalt	IX
VII. „Wir dürfen nicht zulassen, daß sein Tod sinnlos wird“ – Die Toten des „Deutschen Herbstes“, 1977 .....		281
1. Eine gescheiterte Performance – Die Trauerfeier für Schleyers Begleiter .....		281
2. Von Staatsräson und Recht auf Leben – Der „Deutsche Herbst“ .....		286
3. Helden und Märtyrer für den Rechtsstaat – Die Totenehrungen für Jürgen Schumann und Hanns Martin Schleyer .....		304
4. „Wir müssen den Tod der linken Geschichte akzeptieren“ – Die Linke und die Selbstmorde von Stammheim .....		322
5. Stuttgart nach dem Herbst – Die Kontroverse um die Beerdigung von Baader, Raspe und Ensslin auf dem Dornhaldenfriedhof .....		329
6. Epilog: Nach 1977 .....		335
VIII. Schlussbetrachtungen .....		351
1. Tote Linksterrorist:innen und die radikale Linke .....		351
2. Die Opfer des Linksterrorismus und der bundesrepublikanische Staat .....		354
3. Scheiternde Vergemeinschaftung, anderes Trauern – Überlegungen zum Umgang mit politischer Gewalt .....		361
Abbildungsverzeichnis .....		367
Abkürzungen .....		369
Quellen- und Literaturverzeichnis .....		371
Personenregister .....		395
Sachregister .....		401